



„Dem Vergessen entgegentreten“

Schülersausstellung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht 1938

Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule Oldenburg präsentieren vom 5. bis 15. November 2018 die Ausstellung „Dem Vergessen entgegentreten“ in der Landesbibliothek Oldenburg. Anlass ist der 80. Jahrestag der sogenannten Reichspogromnacht. Am **Montag, dem 5. November um 17.00 Uhr** wird die Ausstellung im Foyer der Landesbibliothek eröffnet.

In der Ausstellung werden Arbeiten aus dem Kunstunterricht verschiedener Altersgruppen der Liebfrauenschule präsentiert, mit denen an die von den Judenpogromen Betroffenen erinnert werden soll. Diese Frauen und Männer sollen mit Hilfe der Exponate aus der Vergangenheit in die Gegenwart geholt werden. Die Schülerinnen und Schüler wollen ihnen mit ihren Kunstwerken ein Gesicht geben. Ausgangspunkt für die künstlerische Auseinandersetzung waren drei verschiedene Quellen: der Text „Meine letzten Tage in Deutschland“ von Heinrich Hirschberg, der Roman „Das Attentat“ von Harry Mulisch sowie die existierenden Fotos vom Synagogenbrand und Judengang in Oldenburg. Die Schülerinnen und Schüler haben jeweils versucht, sich empathische Textstellen bzw. Bilder herauszusuchen, sich in die jeweilige Situation einzufühlen und diese adäquat zu illustrieren. Die Ergebnisse dieses Prozesses fallen sehr unterschiedlich aus und verleihen der Ausstellung dadurch einen zusätzlichen Reiz.

Am 9. November 1938 wurden in ganz Deutschland - auch hier in Oldenburg - schwere Verbrechen gegen die jüdische Bevölkerung begangen. Sehr viele Synagogen wurden geschändet und in Brand gesetzt. Am 10. November wurden jüdische Männer unter den Augen der Oldenburger Bevölkerung von der Polizeikaserne am Pferdemarkt (heutige Landesbibliothek) zum Gerichtsgefängnis getrieben, um von dort in das KZ Sachsenhausen verbracht zu werden. Beim Erinnerungsgang wird dieser Weg im Gedenken an die Opfer des NS-Terrors schweigend nachgegangen.

Dem Vergessen entgegentreten - unter diesem Titel wurden drei Reden veröffentlicht, welche im Jahr 1988 zum 50. Jahrestag der Pogromnacht von den Rabbinern Henry G. Brandt und Leo Trepp sowie Michael Daxner, dem ehemaligen Präsidenten der Universität Oldenburg, gehalten wurden - Erinnerungsreden für die Zukunft. Dies gilt auch und gerade 30 Jahre später zum 80. Jahrestag der Novemberpogrome.

Entgegentreten ist ein aktiver Vorgang, so ist es der Wunsch der Liebfrauenschule Oldenburg, die den diesjährigen Erinnerungsgang gestaltet, dass gerade viele junge Menschen in Oldenburg und überall immer wieder aufstehen und dem Vergessen entgegentreten, für eine weltoffenerere, tolerantere und gerechtere Gesellschaft.

„Dem Vergessen entgegentreten“

Ausstellung von Schülerinnen und Schülern der Liebfrauenschule Oldenburg zum Erinnerungsgang

Ausstellungsdauer: 5. – 15.11.2018

Der Eintritt ist frei.

Eröffnung: Montag, 5.11.2018, 17.00 Uhr im Foyer der Landesbibliothek Oldenburg

Veranstalter: Liebfrauenschule Oldenburg, Arbeitskreis Erinnerungsgang, Landesbibliothek Oldenburg

Öffnungszeiten Landesbibliothek: Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Erinnerungsgang 2018 am Sonnabend, 10.11., 15.00 Uhr: Beginn im Innenhof der Landesbibliothek Oldenburg



Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de